

RelPädnews#

Fortbildungen | Informationen | Materialhinweise

Termine

- ◆ [24.11.21 Virtuelles Lehrerzimmer](#)
- ◆ [08.12.21 Würzburger Digitaltag für Religionslehrkräfte](#)
- ◆ [10.-11.01.22 Gesprächsführung im pädagogischen Kontext](#)
- ◆ [12.01.22 \(Kurz-\)Filme für Schule und Gemeinde](#)
Weitere Termine: 20./27.01.22
- ◆ [24.-25.01.22: Ausbildungsbeginn „Philosophieren/Theologisieren“.](#)
- ◆ Eine vollständige Übersicht aller Fortbildungen und Termine finden Sie auf unserer [Website](#).

Neue Ansprechpartner/innen

Andrea Buhler-Schmidt ist seit 1. November mit einer halben Stelle Referentin für Schulpastoral in der Region Aschaffenburg.

Thorsten Kneuer ist seit 1. November mit einer halben Stelle Referent für Schulpastoral in der Region Schweinfurt.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Religionsunterricht,

die Tage werden grauer, viele von uns verlassen das Haus im Dunkeln und kehren nicht selten erst bei Dunkelheit zurück - es ist November geworden!

Doch diese „dunkle Zeit“ ist für uns auch der Vorbote einer der „lichtesten“ Zeiten im Kirchenjahr - wir schauen auf Advent und Weihnachten mit Kerzen, Plätzchenduft und einer Fülle an Brauchtum und Geschichten. Mag es draussen auch kühl und ungemütlich sein, drinnen - sei es zu Hause oder im Klassenzimmer - machen wir es uns besonders schön.

Auch in der Schule ist diese Zeit besonders: in früheren Jahren haben wir die Weihnachtszeit oft mit Projekten, gemeinsamen Gottesdiensten und Konzerten gestaltet. Ob das in diesem Jahr möglich sein wird, ist noch unklar.

Dennoch können wir im Klassenzimmer die Tradition der Erzählens über die Gedenktage und Inhalte dieser Zeit für unsere Schülerinnen und Schüler lebendig halten. Das Kamishibai, das japanische Erzähltheater, bietet hier interessante und spannende Möglichkeiten. In diesem Newsletter erfahren Sie aus erster Hand, wie das geschehen kann. Zudem gibt es wieder Fortbildungshinweise und viele andere Informationen.

Eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und bereits jetzt ein gesegnetes und gesundes Neues Jahr wünscht Ihnen von Herzen

Barbara Mack, Dipl.-Theol., RL i.K.

(Religionspädagogische Professionalisierung/RU und Digitalität)

Inhalt: Kamishibai - Fortbildungshinweise - Digitalität - Neue Fortbildungsformate, Informationen, Materialhinweise - Aus der Medienzentrale

Kamishibai - von den Straßen Japans in deutsche Klassenzimmer

Die Idee des Kamishibai (jap. für „Papiertheater“) stammt aus Japan. Dort zogen bereits im 10. Jahrhundert buddhistische Wandermönche durch die Dörfer und erzählten mit Hilfe von Bildern Geschichten. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelte sich daraus die heutige Form des Kamishibai: In einem Holzrahmen werden zu wechselnden Bildern kurze Texte erzählt.

Die Kombination von Bildern und kurzen Erzähltexten hat in den letzten Jahren seinen Weg in die Kindergärten und Klassenzimmer besonders in der Grundschule gefunden.

Catharina Fastenmeier, Religionslehrkraft an einer Grundschule unserer Diözese und Autorin von Kamishibai-Geschichten, erzählt, wie sie zu dieser Unterrichtsmethode kam:



Foto: Catharina Fastenmeier

Catharina Fastenmeier: Wie das Kamishibai zu mir kam...

Das war so: Ich hatte einmal eine Jahrespraktikantin, die erzählte mir von einer tollen neuen Methode, dem Kamishibai. Durch meinen Kopf schwebten viele Fragezeichen – doch das zeigte ich ihr natürlich nicht! :-). Sie erzählte von einem Theater, von Holztüren, die sich öffneten, von Bildern und vom Geschichtenerzählen.

Meine erste Assoziation: Oh je, das hört sich aber sehr nach Kasperletheater an! Und damit soll man eine biblische Erzählung den Kinder nahe bringen? Aber, als gute Mentorin sagte ich natürlich: Klar! Probier es aus, ich bin gespannt! (oh je, oh je, oh je!) und ... ich war begeistert!

Seitdem besitze ich selbst ein Erzähltheater und immer wenn ich mit meiner Tasche mit dem Aufdruck „Kamishibai“ in die Klasse komme, strahlen mich meine

Schüler/innen an. Es ist toll, in welcher einfacher Art und Weise das Erzähltheater die SchülerInnen fokussieren kann und wie die wunderschönen Zeichnungen auf die Kinder wirken. Und egal ob ich den Kindern eine biblische Erzählung am Stück vortrage, oder sie in die Rolle der Figuren schlüpfen lasse, ob wir einzelne Bilder auf uns wirken lassen oder an einer Stelle unterbrechen um zu überlegen, wie es

weitergehen kann – die Schüler/innen sind immer voll dabei und am Schluss lasse ich mir immer meinen wohlverdienten Applaus geben.

...und ich zum Kamishibai.

Zu eigenen Kamishibai Geschichten bin ich durch Zufall, Eigeninitiative und Glück gekommen. Zufall, weil ich eine Geschichte zur heiligen Barbara für Kinder suchte, die ich dann kurzerhand selber schrieb und an verschiedene Verlage schickte – dabei war auch der Don Bosco Verlag. Eigeninitiative, weil ich dafür einige Initiativbewerbungen losgeschickt hatte und Glück – weil der Verlag gerade in diesem Zeitraum an der Geschichte der heiligen Barbara interessiert war. Daraus haben sich dann neue Projekte entwickelt. Erst die heilige Luzia mit ihrem Lichterkranz und dann die heilige Elisabeth. Ein neues Projekt ist gerade im Werden: Es gibt 150 davon und sie haben ein eigenes Buch im Alten Testament...!

Ich wünsche allen Religionslehrer/innen viel Erfolg beim Ausprobieren des Kamishibai. Tiefe Gespräche mit den Kindern genauso wie ausgelassene Stunden in denen viel gelacht wird und natürlich viel Freude beim unterrichten des unbedingt schönsten Faches der Welt!

Falls Sie das Kamishibai selbst ausprobieren möchten...

Die Bildkartensets von Catharina Fastenmeier sind im Don Bosco-Verlag erschienen und in der **Bibliothek des Religionspädagogischen Institutes** sowie zum Teil auch in der **Medienzentrale** erhältlich. An beiden Stellen können Sie auch das nötige Zubehör fürs Kamishibai ausleihen. Die Medienzentrale bietet zudem unter dem Titel „EKAMI“ auch eine Vielzahl von Sets digital zum Gebrauch mit Beamer oder Elektronischer Tafel an.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise zu den Schutz- und Hygienemaßnahmen auf der Homepage des RPI und der Medienzentrale!



Catharina Fastenmeier: Elisabeth von Thüringen und das Rosenwunder. Illustriert von Juliane Buneß

Don Bosco

EAN 426017951 663 4



Catharina Fastenmeier: Die heilige Barbara und der Kirschblütenzweig. Illustriert von Sonja Häusl-Vad

Don Bosco

EAN 426017951 519 4



Catharina Fastenmeier: Die heilige Lucia und der Lichterkranz. Illustriert von Sonja Häusl-Vad.

Don Bosco

EAN 426017951 591 0

Alle Titel von Catharina Fastenmeier sind sowohl als Bildkartensets im Din A3-Format fürs Kamishibai, als Mini-Bilderbücher und als digitales EKAMI-Material erschienen. Neben diesen Titeln finden Sie im RPI und in der Medienzentrale noch viele weitere Bildkartensets zu vielen Themen.

Sehen Sie hier noch zwei weitere Beispiele, die in der Bibliothek des RPI ausgeliehen werden können:



Monika Arnold: Jesus erzählt vom Reich Gottes. Vier Gleichnisse. Illustriert von Petra Lefin

Don Bosco

EAN 426017951 252 0



Katharina Kindermann, Alexandra Eck und Joachim Schroeter: Kilian. Illustrationen von Tanja Erdmann.

Echter

ISBN 978-3-429-05503-5

Ausgewählte Fortbildungshinweise

Gesprächsführung im pädagogischen Kontext oder: Wie man sich und den anderen gut ausse- hen lassen kann...

Lehrerinnen und Lehrer sind darauf angewiesen, ständig zu kommunizieren, denn das Führen von Gesprächen gehört zum pädagogischen Tagesgeschäft. Für eine gelingende Kommunikation mit Kolleg/innen, Eltern, Schüler/innen und Vorgesetzten reichen allerdings Alltagserfahrungen in der Regel nicht aus. Dagegen gilt eine möglichst professionelle kommunikative Kompetenz als wichtiger Erfolgsfaktor. Der Kurs bietet in einem Wechsel zwischen Input und Übung Grundlagen für eine effektive Gesprächsführung.

Beginn: Montag, 10.01.22, 09.00 Uhr

Ende: Mittwoch, 11.01.22, 16.00 Uhr

Anmeldung bis zum 14.12.21:

Lehrgang E137-S/22/Gesprächsführung

Ausbildung „Philosophieren/Theologisieren“ - Philosophische Gesprächsführung

Um die Dimensionen des Philosophierens/Theologisierens zu erfassen, reicht es nicht, darüber zu sprechen. Philosophieren muss erlebt werden! Die vierteilige Zusatzausbildung „Philosophische Gesprächsführung vermittelt Theorie und Praxis der philosophischen Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen. Wesentliches Element der Fortbildung ist - ausgehend von philosophischen und theologischen Fragen, die Kinder bewegen - das eigene Philosophieren mit den Teilnehmer/innen sowie die Reflexion des Erlebten. Durch eigenes Tun entwickeln die Teilnehmer/innen Sicherheit in der praktischen Umsetzung eines philosophischen/theologischen Gesprächs, tauschen sich über Anknüpfungsmöglichkeiten im Rahmen eines kompetenzorientierten Religionsunterrichts aus und erwerben so - auch über die Unterrichtspraxis hinaus - eine fundierte philosophische Gesprächskompetenz.

Bei erfolgreichem Abschluss der vier Module erhalten die Teilnehmer/innen das Zertifikat „Philosophische Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen“ der Akademie Philosophische Bildung und WerteDialog München

Erstes Modul: Wer bin ich? (F1)

Beginn: Montag, 24.01.22, 14.30 Uhr

Ende: Dienstag, 25.01.22, 17.00 Uhr

Weitere Termine:

Freitag, 11.03.22, 14.30 Uhr bis Samstag, 12.03.22, 17.00 Uhr (F2: Ich und die Anderen)

Montag, 23.05.22, 14.30 Uhr bis Dienstag, 24.05.22, 17.00 Uhr (F3: Was ist die Welt?)

Donnerstag 14.07.22, 14.30 Uhr bis Samstag, 16.07.22, 17.00 Uhr (F4: Was ist wertvoll?)

Anmeldung bis 15.12.21:

Lehrgang E137-S/22/Phil II

(Kurz-)Filme für Schule und Gemeinde zum Thema „Die Frage nach Gott“

Begleitend zum Jahresthema der Abteilung „Schule und Hochschule“ der Diözese Würzburg für das aktuelle Schuljahr werden in dieser Online-Fortbildung zur Medienpädagogik geeignete Filme für die unterschiedlichen Altersstufen vorgestellt. Im anschließenden Gespräch werden Einsatzmöglichkeiten diskutiert und Ideen für die Arbeit mit den Filmen gesammelt.

Grundschule: Mittwoch, 12.01.22, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Anmeldung bis 05.01.22:

Lehrgang E137-S/22/MP1

Sekundarstufe 1: Donnerstag, 20.01.22, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Anmeldung bis 13.01.22:

Lehrgang E137-S/22/MP2

Sekundarstufe 2: Donnerstag, 27.01.22, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Anmeldung bis 20.01.22:

Lehrgang E137-S/22/MP3

Diözesaner Studientag: Die eigene Weise finden. Spätmittelalterliche Mystik als Inspiration für heute

Bereits jetzt können Sie sich zum Diözesanen Studientag des Bistums Würzburg 2022 anmelden. Referentin des Studientages wird Frau Prof. Dr. Büchner vom Lehrstuhl für Dogmatik sein, die am Beispiel des Denkens Meister Eckharts (1260-1326) und anderer mittelalterlicher Mystiker/innen erläutern wird, was christliche Mystik ausmacht und worin ihr Potential für ein authentisches Christ/in-Sein heute besteht. In Workshops werden die Inhalte des Studientages vertieft und erweitert.

Der Studientag spricht Lehrkräfte aller Schularten an.

Mittwoch, 23.02.22, 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldung bis 31.01.22:

Lehrgang E137-S/22/Mystik

Digitalität

Virtuelles Lehrerzimmer

Zum ersten virtuellen Lehrerzimmer in diesem Schuljahr laden wir Sie ganz herzlich ein. Neben Informationen aus der Schulabteilung und einem Kurzfilm wird Ihnen diesmal Markus Theinert Ideen zur Arbeit mit „Pop-Songs im Religionsunterricht“ vorstellen. Wie immer findet das VLZ online als BBB-Konferenz statt. Der Schwerpunkt liegt diesmal auf der Sekundarstufe. Falls Sie eine Fortbildungsbescheinigung benötigen, melden Sie sich bitte bis spätestens 23.11.21 über FIBS an:

Kursnummer: E137-S/21/DRU10

Termin: 24.11.2021, 15.30 - 17.00 Uhr

Sollten Sie keine Bescheinigung brauchen, können Sie gerne einfach unter folgendem Link dazustoßen:

<https://kurzelinks.de/VLZ>

Das erste VLZ 2022 findet am 11.01.22 statt, im Mittelpunkt steht dann das Thema „Sketchnotes im Unterricht“. Die Anmeldung ist bereits möglich!

Kursnummer: E137-S/22/DRU01

Termin: 11.01.2022, 15.30 - 17.00 Uhr

Erklärungen zu Sejda und Lumi Education

Auf mehrfache Nachfrage möchten wir die aus dem VLZ bekannten Anleitungen zur Gestaltung von Arbeitsblättern mit Sejda bzw. zur Gestaltung von interaktiven Aufgaben mit Lumi Education (H5P-Editor) allen Lehrkräften zur Verfügung stellen. Sie können die Materialien unter folgendem Links herunterladen:

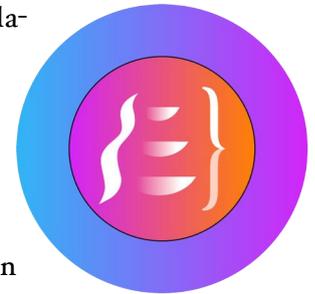
<https://kurzelinks.de/h5p-lumi>

<https://kurzelinks.de/abs-mit-sejda>

Würzburger Digitaltag für Religionslehrkräfte

Eine ganz besondere Einladung ergeht an **alle Religionslehrkräfte in der Diözese Würzburg** zum ersten Würzburger Digitaltag für Religionslehrkräfte, den wir in Kooperation mit dem Relilab durchführen.

Die Veranstaltung wird aufgrund der Corona-Situation rein digital stattfinden.



Programm:

10.00 Begrüßung, technische Hinweise

10.30 Input: Digitalisierung und RU

12.00 Mittagspause

13.00 Relilab-Bayern-Barcamp: Teilnehmer/innen des Relilab berichten über digitale Arbeitsmittel und Arbeitsweisen mit denen sie beschäftigt haben. Es können Nachfragen gestellt werden und Erfahrungen ausgetauscht werden. **Gerne können auch Nicht-Relilaber eine Barcamp-Session über digitale Mittel, mit denen sie gerne arbeiten, anbieten.**

15.00 Pause

15.15 Angebote zur Auswahl: Actionbound für Anfänger (Ripperger) **oder** Actionbound für Fortgeschrittene (Palkowitsch-Kühl) **oder** Aktuelle Themen des Datenschutzes **und** Podcasts für den RU - finden, einsetzen, selbst gestalten

16.45 Abschluss

Kursnummer: E137-S/21/DRU01

08.12.21, 10.00-17.00

Ende: 08.12.21, 17.00 Uhr

Anmeldeschluss: 03.12.21

Online per Zoom- bzw. BBB-Konferenzen

Neue Fortbildungsformate

Im nächsten Jahr erwarten Sie neue, interessante Fortbildungsformate. Zwei neue Formate starten im Januar. Sie können sich jetzt bereits dazu anmelden

Die Kreativwerkstatt

In der *Kreativwerkstatt* wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, in kleinen Gruppen bei intensivem Austausch und Arbeitsteilung professionelle Unterrichtsmaterialien zu relevanten Themen in der jeweiligen Schulstufe zu erstellen. Jede Kreativwerkstatt besteht aus drei Online-Treffen. Begleitet wird die Kreativwerkstatt von erfahrenen Lehrkräften und Mitarbeiter/innen des Referates „Religionspädagogische Professionalisierung“. Diese können dann in der Print- oder Online-Ausgabe der religionspädagogischen Zeitschrift der Diözese Würzburg, RelPädplus, veröffentlicht werden.

Die erste Kreativwerkstatt des Jahres 2022 ist dem Bereich *Grundschule* gewidmet und beginnt am 18.1.2022. Bei ersten Treffen werden die weiteren Termine individuell festgelegt.

Weitere Angebote für Mittel- und Oberstufe werden folgen.

Kursnummer: E137-S/22/KWGS011

18.01.22, 16.00-17.30 und zwei weitere Termine,

Anmeldeschluss: 14.01.22

Online per Zoom- bzw. BBB-Konferenzen

Mikro-Fortbildung „on Demand“

Wäre es nicht schön, kurze Fortbildungen bequem von zu Hause aus besuchen zu können - dann, wann es für Sie persönlich günstig ist?

Diese Möglichkeit möchten wir Ihnen geben mit unseren neuen Mikrofortbildungen „on Demand“. Schreiben Sie bei Interesse einfach eine Mail an

barbara.mack@bistum-wuerzburg.de

und teilen Sie uns mit, über welches Thema Sie gerne eine Mikro-Fortbildung (45-60 Minuten als Videokonferenz) hätten.

Bei mindestens vier Interessent/innen für ein Thema werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen und einen individuellen Termin vereinbaren.

Folgende Themen bieten wir momentan an:

- 1) Taskcards - die datenschutzfreundliche Alternative zu Padlet
- 2) Interaktive Arbeitsmaterialien mit H5P - mit oder ohne Mebis
- 3) Digitale Werkzeuge für professionelle Arbeitsmaterialien - Programme, Apps, Webseiten
- 4) Was sind OER? Ressourcen finden, Materialien erstellen, lizenzieren.

Weitere Themen werden sukzessive folgen. Teilen Sie uns auch gerne eigene Wünsche mit.

Informationen und Materialien

Das Haus Werdenfels (Diözese Regensburg) bietet einen *Ausbildungskurs „Integrative Gestaltpädagogik und heilende Seelsorge“* an. Einen Informationsflyer können Sie unter folgendem Link herunterladen:

<https://kurzelinks.de/IGPHS>

Eine ganze Reihe von adventlichen Materialien stellt die *Website der Sternsinger* zum Weltmissionstag der Kinder zur Verfügung:

<https://kurzelinks.de/sternsinger21>

Neues aus der Medienzentrale

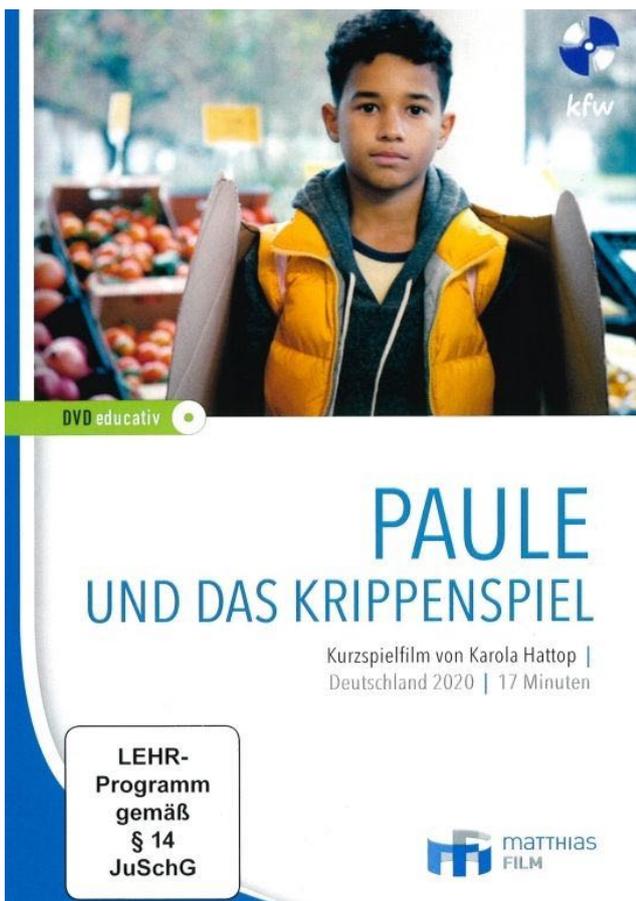
Augenblicke 2021 - diesmal auch als Streaming-Angebot

Die Kurzfilmreihe AUGENBLICKE 2021 läuft in diesem Jahr mit ca. 6 Monaten Verspätung in den Kinos. Zusätzlich bietet die AV-Medienzentrale die Filmreihe aber auch als Charity-Projekt im Stream an. So können Sie unabhängig von sich ständig ändernden Corona-Regeln die Kurzfilme auch im Heimkino genießen. Die Einnahmen der Streaming-Tickets werden (nach Abzug der Kosten) den Filmemachern und Kinos zur Verfügung gestellt.

Einem gemütlichen Kurzfilmabend steht also nichts mehr im Wege und etwas Gutes tun Sie nebenbei .

Infos zu AUGENBLICKE 2021 unter <https://www.av-medienzentrale.de/kulturelle-filmarbeit/augenblicke-2021/>

Shop für Streaming-Angebot: <https://augenblicke-kurzfilme.de/>



Medientipp

Paule und das Krippenspiel

17 Minuten, Kurzspielfilm, D 2020

Es geht auf Weihnachten zu. Die Lehrerin Frau Rübsam möchte mit ihrer Schulklasse ein Krippenspiel für die Eltern aufführen. Die Kinder streiten sich um die Rolle des Engels, darum soll ein Casting entscheiden, wer die Rolle besetzen darf. Die blonde Sarah sieht sich als den idealen Engel doch auch Paule möchte im Spiel die frohe Botschaft verkünden. Sarah will es allerdings nicht zur Abstimmung kommen lassen, weil sie findet, dass Engel immer blond und auch immer weiß sind ...

<https://medienzentralen.de/medium46514/Paule-und-das-Krippenspiel>

Herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf zwei neue Gesichter in der Schulabteilung:

Andrea Bubler-Schmidt und **Thorsten Kneuer** verstärken seit 1. November das Team der Schulpastoral.

Andrea Bubler-Schmidt ist Gemeindeferentin. Ihr Schwerpunkt ist die Schule, im Dekanat Aschaffenburg ist sie Koordinatorin für Religionsunterricht und Pastoral vor Ort. Neben verschiedenen anderen Aufgaben wird sie die religionspädagogische Arbeitsgemeinschaft in den Dekanaten AB, MIL und MSP begleiten und die Schulabteilung im Arbeitskreis Sozialraumorientierung des Bistums Würzburg vertreten.



Thorsten Kneuer ist Priester und Religionslehrer an einer Berufsschule in Schweinfurt. Seit 2017 ist er auch Jugendseelsorger. Zu seinen neuen Aufgabenfeldern wird neben anderem vor allem die Kooperation mit der kirchlichen Jugendarbeit und die Weiterentwicklung

der Vernetzung von Jugendarbeit und Schulpastoral gehören. Zudem wird er die Homepage der Schulpastoral mitgestalten.

Für ihre neuen Aufgaben wünschen wir beiden alles Gute, viel Kraft und Gottes Segen!

Time to say goodbye...

Zum 31. Oktober 2021 haben wir **Ulrich Geissler**, langjähriger Diözesanreferent für Schulpastoral, in den Ruhestand verabschiedet.



Ulrich Geissler begann seinen Dienst als Pastoralreferent und Religionslehrer. Später stand er jungen Kolleginnen und Kollegen als Mentor und in der religionspädagogischen Ausbildung zur Seite.

Er gehörte zum Urgestein der Schulpastoral in der Diözese Würzburg. Mehr als 20 Jahre lang war er Diözesanreferent für Schulpastoral, zunächst noch als Religionslehrer an einer Realschule, später in Vollzeit im Referat für Schulpastoral.

Dabei hat er das Gesicht der Schulpastoral in der Diözese Würzburg entscheidend geprägt. Sein Ziel war es immer, Lehrkräfte zu befähigen, die Frohe Botschaft Jesu Christi in der Schule erfahrbar zu machen - eine Aufgabe, die in unserer Zeit immer mehr Bedeutung gewinnt.

Für seinen Ruhestand wünschen wir ihm viel Zeit für Dinge, die bisher zu kurz gekommen sind, für Freunde und neue Eindrücke, viel Gesundheit und Gottes Segen!

Die nächsten Relpädnews erscheinen im Januar 2022.

Für Rückmeldungen, Anregungen und Ideen sind wir immer dankbar. Sie erreichen uns jederzeit unter relpaedplus@bistum-wuerzburg.de